

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 20.

Donnerstag, den 1. Dezember

1904.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Breitnau**, Dekanats Neustadt, mit einem Einkommen von 2202 *M.* außer 283 *M.* 29 *S.* für Abhaltung von 213 gestifteten Fahrtagen, wovon 18 Fahrtage mit 19 *M.* Gebühren auf der Pfründe selbst ruhen, und außer 166 *M.* 97 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren.

**Bühl**, Dekanats Rlettgau, mit einem Einkommen von 2042 *M.* außer 231 *M.* 20 *S.* für Abhaltung von 258 gestifteten Fahrtagen, worunter sich die auf der Pfarrpfründe ruhenden in Dettighofen abzuhaltenden zwei Wochenmessen befinden, und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten.

**Ottersdorf**, Dekanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1566 *M.* außer 148 *M.* 57 *S.* für Abhaltung von 148 gestifteten Fahrtagen und 25 *M.* 70 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

#### II.

**Frendenberg**, Dekanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von 1020 *M.* außer 133 *M.* 42 *S.* für Abhaltung von 97 gestifteten Fahrtagen, worunter 12 Unter und 4 heilige Messen mit einer Gebühr von 22 *M.* 43 *S.* auf der Pfründe ruhen, und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten. Für Verpflegung und Salarierung des Vikars wird aus besonderen Mitteln ein Zuschuß von jährlich 685 *M.* 71 *S.* bezahlt. Bei Nichtbesetzung der Vikarstelle vermindert sich dieser Zuschuß auf jährlich 250 *M.*

**Abstadt**, Dekanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 2392 *M.* außer 207 *M.* 69 *S.* für Abhaltung von 162 gestifteten Fahrtagen und 12 *M.* für besondere kirchliche Berrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgelegten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

#### III.

**Böhringen**, Dekanats Konstanz, mit einem Einkommen von 2694 *M.* außer 59 *M.* 08 *S.* für Abhaltung von 64 gestifteten Fahrtagen und 8 *M.* 06 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, zur 4%igen Verzinsung und Tilgung einer beim katholischen Kirchenfonds in Böhringen bestehenden Provisoriumsschuld, herrührend aus Kosten für die Pfarrgarten-Einfriedigung, im Restbetrag von 865 *M.* 72 *S.* eine jährliche Abgabe von 200 *M.* zu leisten.

**Lahr, Dekanats Lahr**, mit einem Einkommen von 3642 *M.* außer 71 *M.* 48 *S.* für Abhaltung von 54 gestifteten Fahrtagen, worunter drei mit einer Gebühr von 2 *M.* 58 *S.* auf der Pfarrei selbst ruhen, und mit der Verbindlichkeit, zwei Vikare zu halten und zu salarieren und zur Tilgung einer unverzinslichen Pfarrhausbaukostenschuld an die allgemeine katholische Kirchenkasse Freiburg im Restbetrag von 7117 *M.* 28 *S.* eine jährliche Abgabe von 300 *M.* zu entrichten. Für die Militärseelsorge wird ein Honorar von 460 *M.* bezahlt.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Erzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

---

### Pfründebe setzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ludwigs hafen, Dekanats Stockach, präsentierten bisherigen Pfarrer Richard Michele in Freudenberg wurde am 8. November l. Jz. die kanonische Institution erteilt.

Dem von Seiner Hochgeboren dem Grafen Wilhelm Douglas auf die Pfarrei Stetten a. f. M., Dekanats Meßkirch, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Franz Joseph Niz in Stetten a. f. M. wurde am 17. November l. Jz. die kanonische Institution erteilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Durlach, Dekanats Ettlingen, präsentierten bisherigen Pfarrverweser, Pfarrer mit Absenz Karl Ruf in Durlach, wurde am 20. November l. Jz. die kanonische Institution erteilt.

---

### Resignation.

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Georg Neugart auf die Pfarrei Singen, Dekanats Hegau, cum reservatione pensionis unter dem 17. November d. Jz. angenommen.

---

### Ernennungen.

Vom venerabeln Landkapitel Tauberbischofsheim wurde Stadtpfarrer Viktor Adolf Barth in Wertheim zum Definito r gewählt. Derselbe erhielt unterm 18. November l. Jz. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom venerabeln Landkapitel Mosbach wurde Pfarrer Jakob Leuthner in Herbolzheim zum Definito r gewählt. Derselbe erhielt unterm 18. November l. Jz. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom venerabeln Landkapitel Mühlhausen wurde Stadtpfarrer Johann Baptist Leist in Pforzheim zum Dek an gewählt. Derselbe erhielt unterm 22. November l. Jz. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom venerabeln Landkapitel Triberg wurde Pfarrer August Eckhard in Rippoldsau zum Dek an gewählt. Derselbe erhielt unterm 22. November l. Jz. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

---

### Verse tungen.

18. November: Ditto Fehner, Vikar in Karlsruhe, St. Stephan, als Pfarrverweser nach Singen.  
18. " Emil Trenkle, Pfarrverweser in Steinach, i. g. E. nach Menningen.  
18. " Alfred Bauer, Vikar in Gengenbach, als Pfarrkurat nach Reilingen.

18. November: Julius Berberich, Vikar in Kirchdorf, i. g. C. nach Karlsruhe, St. Stephan.  
18. " Dominikus Throm, Vikar in Luttingen, i. g. C. nach Dppenau.  
18. " Otto Schleinzer, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Istein.  
19. " Johannes Schuler, Vikar in Karlsruhe, U. L. Fr., als Pfarrverweser nach Weilheim,  
Dekanats Hechingen.  
19. " Leo Duffrin, Vikar in Petersthal, i. g. C. nach Gengenbach.  
21. " Wilhelm Burger, Vikar in Schwellingen, i. g. C. nach Karlsruhe, U. L. Fr.  
21. " Karl David, Vikar in Kirrlach, i. g. C. nach Schwellingen.  
21. " Georg Karl, Vikar in Urloffen, i. g. C. nach Kirrlach.  
24. " Franz Seßler, Vikar in Kirchzarten, als Pfarrverweser nach Bruchsal, St. Peter.  
24. " Franz Joseph Palmert, Vikar in Herrischried, i. g. C. nach Kirchzarten.  
24. " Bernhard Eichner, Vikar in Merdingen, i. g. C. nach Herrischried.  
25. " Joseph Buchmaier, Pfarrverweser in Honstetten, i. g. C. nach Stahringen.

---

### Sterbfall.

14. November: Ludwig Faller, Benefiziumsverweser von Dittigheim, † in Tauberbischofsheim.

R. I. P.

---

### Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

6. Oktober: Schreiner Konrad Mägerle als Mesner an der Filialkirche zu Meidingen.  
20. Oktober: Landwirt Joseph Kaufmann, als Mesner an der Filialkirche zu Grünsfeldhausen.

---

Für den **St. Raphaelverein** sind eingegangen: Von der „Freien Stimme“ in Radolfzell 50 M.; vom Kapitel Stockach 5 M.; vom Kapitel Hegau 17 M.; vom Pfarramt Radolfzell 80 S.; von Böhlingen 7 M.; von der Kapitelskaffe Philippsburg 20 M.; vom Kapitel Sigmaringen 16 M.; vom Kapitel Engen 3 M. 50 S.; von der Kapitelsgeistlichkeit Lauda 25 M.; von der Kapitelsgeistlichkeit Waldshut 37 M.; von der Kapitelsgeistlichkeit Buchen 21 M.; von der Kapitelsgeistlichkeit Waibstadt 22 M.; von der Kapitelsgeistlichkeit Neuenburg 15 M.; vom Pfarramt Triberg 10 M.; von der Kapitelsgeistlichkeit Walldürn 11 M., zusammen 260 M. 30 S.